

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/6/18 90s23/64, 80b279/66, 60b273/71, 90s160/77, 90s162/80, 130s47/82, 70b632/83, 50b324/

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 18.06.1964

Norm

ABGB §1063 A1 StGB §133 B

Rechtssatz

Die beim Abschluss des Kaufvertrages unterlassene Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes kann durch die bloße nachträgliche Zusendung einer eine entsprechende Klausel enthaltenden Faktura - selbst wenn diese unbeanstandet bleibt - nicht ersetzt werden; eine stillschweigende Vereinbarung wäre nur dann anzunehmen, wenn bei längerer Geschäftsverbindung Fakturen und Lieferscheine immer wieder einen solchen Vermerk enthalten und der Käufer dies hinnimmt.

Entscheidungstexte

• 9 Os 23/64

Entscheidungstext OGH 18.06.1964 9 Os 23/64 Veröff: EvBl 1965/57 S 75

• 8 Ob 279/66

Entscheidungstext OGH 18.10.1966 8 Ob 279/66

• 6 Ob 273/71

Entscheidungstext OGH 03.11.1971 6 Ob 273/71 Auch

• 9 Os 160/77

Entscheidungstext OGH 28.10.1977 9 Os 160/77

• 9 Os 162/80

Entscheidungstext OGH 02.12.1980 9 Os 162/80

Vgl; Beisatz: Auf Kredit gekaufte Sachen, deren Eigentum sich der Verkäufer, bei Kaufabschluss oder spätestens bei Übergabe der Ware, bis zur vollständigen Entrichtung des Kaufpreises vorbehält, sind bis dahin dem Käufer im Sinne des Tatbildmerkmals der Veruntreuung nach § 133 StGB anvertraut. Die Vereinbarung des Eigentumsvorbehalts kann mündlich, bzw auch schlüssig zustande kommen. (T1)

• 13 Os 47/82

Entscheidungstext OGH 17.06.1982 13 Os 47/82

• 7 Ob 632/83

Entscheidungstext OGH 16.02.1984 7 Ob 632/83 Ähnlich; Veröff: JBI 1984,671 = RdW 1984,310

• 5 Ob 324/86

Entscheidungstext OGH 11.11.1986 5 Ob 324/86

nur: Die beim Abschluss des Kaufvertrages unterlassene Vereinbarung eines Eigentumsvorbehaltes kann durch die bloße nachträgliche Zusendung einer eine entsprechende Klausel enthaltenden Faktura - selbst wenn diese unbeanstandet bleibt - nicht ersetzt werden. (T2); Beisatz: Hier: Lieferschein (T3)

• 8 Ob 553/92

Entscheidungstext OGH 28.01.1993 8 Ob 553/92

Auch; nur T2

• 10 Ob 77/00x

Entscheidungstext OGH 02.05.2000 10 Ob 77/00x

• 6 Ob 73/01f

Entscheidungstext OGH 13.09.2001 6 Ob 73/01f

Auch

• 6 Ob 306/02x

Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 306/02x Vgl

• 2 Ob 188/11b

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 2 Ob 188/11b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0020291

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at